

Oliver Kühschelm

CURRICULUM VITAE	2
WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE	3
VOLLSTÄNDIGE LISTE WISSENSCHAFTLICHER PUBLIKATIONEN	3
WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE (SEIT 2008)	9
FORSCHUNG	11
FORSCHUNGSFELDER	11
MITGLIEDSCHAFT IN WISSENSCHAFTLICHEN REDAKTIONEN UND ORGANISATIONEN	12
GUTACHTERTÄTIGKEIT	12
ABGESCHLOSSENE PROJEKTE – GRUNDLAGENFORSCHUNG	12
ANGEWANDTE FORSCHUNG / FORSCHUNG AN MUSEEN	12
WISSENSCHAFTSMANAGEMENT	13
ORGANISATION VON WISS. TAGUNGEN, PANELS, WORKSHOPS UND VORTRAGSREIHEN	13
DRITTMITTEL	14
UNIVERSITÄRE LEHRE	15
PUBLIC HISTORY	18
AUSSTELLUNGSARBEIT	18
ERWACHSENENBILDUNG UND PUBLIKUMSVORTRÄGE (SEIT 2008)	18
ZEITUNGSARTIKEL; INTERVIEWS FÜR PUBLIKUMSMEDIEN (FERNSEHEN UND RADIO)	18
GESCHICHTSPOLITISCHES ENGAGEMENT	19
POPULÄRWISSENSCHAFTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN	19

CURRICULUM VITAE



ZUR PERSON

Oliver Kühschelm, geb. 20. März 1972

KONTAKT

Post Institut für Geschichte des ländlichen Raumes, Kulturbezirk 4, 3109 St. Pölten
Telefon M +43-699/10619991
Email oliver.kuehschelm@ruralhistory.at
oliver.kuehschelm@univie.ac.at
www www.ruralhistory.at/de/institut/team/oliver-kuehschelm
<https://wirtschaftsgeschichte.univie.ac.at/menschen/wissenschaftliche-mitarbeiterinnen/kuehschelm-oliver/>

AKTUELLER STATUS

Seit Juli 2020 Leitung des Zentrum für historische Migrationsforschung (zhmf), eine Abteilung des Institut für Geschichte des ländlichen Raumes (IGLR)
2019/20 Lehraufträge an der Universität Wien, u. Universität Salzburg; WS 2019/20
Gastprofessur Universität Hradec Králové, CZ
2018–20 Konzeption und Projektmanagement „Niederösterreich im 19. Jahrhundert“ im Auftrag des NÖIL/NÖLA (www.noel.gv.at/projekt19jh)

BERUFLICHE LAUFBAHN

2017–19 Gastprofessor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Wien zugeordnet dem Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (SoSe 2017–WS 2018/19)
2011–2017 Post-doc Assistent am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Univ. Wien
2010 Deutsches Museum München, Provenienzforschung
2007–2009 FWF-Projekt an der Universität Wien
2002–2007 Freiberuflicher Historiker in Forschungs- und Ausstellungsprojekten sowie Provenienzforschung

AUSBILDUNG

2017/10 Habilitation an der Universität Wien, *venia legendi* für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
2002 Dissertation ausgezeichnet mit dem Michael Mitterauer Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte
1997–2002 Doktoratsstudium Geschichte (mit Auszeichnung abgeschlossen im Oktober 2002)
1997 Magisterium in Geschichte und Spanisch, alle Diplomprüfungen mit Auszeichnung bestanden
Ab 1990 Studium der Geschichte und Philosophie, Romanistik und Slawistik an der Universität Wien

1990 Matura mit ausgezeichnetem Erfolg am BG Berndorf, neusprachlicher Zweig

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch – Erstsprache
Englisch, Spanisch – fließend in Wort und Schrift
Russisch, Französisch – aktiv gut, Lektüre fließend
Italienisch, Portugiesisch – passive Beherrschung (Lektüre)

LÄNGERE AUSLANDSAUFENTHALTE

2014–2016 mehrmonatige Lehr- und Rechercheaufenthalte in Basel und Zürich
2010 Provenienzforschung am Deutschen Museum in München
2003–2004 Forschungsaufenthalt (8 Monate) in Montevideo, Uruguay
2000–2001 Gedenkdienst (Zivildienst, 14 Monate) an der Fundación Memoria del Holocausto in Buenos Aires

WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

VOLLSTÄNDIGE LISTE WISSENSCHAFTLICHER PUBLIKATIONEN

Qualifikationsarbeiten

1. Der Kurort Vöslau und seine Bürger. Bürgertum und Kommunalpolitik in einer Kleinstadt, 1850–1914 (Dipl.-Arb. Universität Wien 1996).
2. Wahrzeichen des Konsums und der Nation. Meinel, Swarovski, Manner und Atomic als österreichische Gedächtnisorte (phil. Diss. Universität Wien 2002).
3. Einkaufen als nationale Verpflichtung. Zur Genealogie nationaler Ökonomien in Österreich und der Schweiz, 1920–1980 (Habilitationsschrift, 2017).

Monographien

4. Bad Vöslau und seine Bürger: 1850–1914 (Bad Vöslau 1996).
5. (mit André Pförtner): Unternehmer, Firmen, Produkte (= Memoria Austriae III, hg. Emil Brix, Ernst Bruckmüller und Hannes Stekl, Wien: Oldenbourg 2005).

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelwerken

(blau gesetzt: Peer-Review-Publikationen, double blind)

1994–2004

6. Kurort Vöslau (1850–1914). In: Otmar Rychlik (Hg.), Gäste – Große Welt in Bad Vöslau (Bad Vöslau 1994; 2. überarbeitete Auflage 2010), 35–81.
7. Max Ritter von Gomperz und sein Sohn Philipp: Vermögen und Lebensstil einer Familie aus dem jüdischen Großbürgertum vom Vormärz bis zur NS-Zeit. In: Otmar Rychlik (Hg.): Emil Orlik: Prag–Wien–Berlin (Wien 1997), 59–75.
8. Civilización o barbarie? Reflexiones sobre un tema viejo partiendo de Leopoldo Zea. In: *Quadrivium* (Organo de difusión del Centro de Investigación en Ciencias Sociales y Humanidades, UNAM, México) 9 (1998), 66–71.
9. Sport in Niederösterreich. Annäherung an eine „sinnvolle Freizeitbeschäftigung“ und ein „unpolitisches Vergnügen“. In: Michael Dippelreiter (Hg.): Niederösterreich. Land

im Herzen – Land an der Grenze (= Geschichte der österreichischen Bundesländer seit 1945, Wien–Köln–Weimar: Böhlau 2000), 669–715.

10. Vom glanzvollen Aufstieg bis zur „Tragödie alten Reichtums“. Familien- und Firmenstruktur im Haus Miller-Aichholz. In: Hannes Stekl (Hg.): Bürgerliche Familien. Lebenswege im 19. und 20. Jahrhundert (= Bürgertum in der Habsburgermonarchie, Wien: Böhlau 2000), 109–167.
11. Sparsamkeit oder Fortschritt? Die bürgerliche Elite des Kurortes Vöslau und das Problem der Schaffung einer modernen Infrastruktur. In: Struktúra és városkép. A polgári társadalom a dunántúlon a dualizmus korában (Veszprém 2002), 117–130.
12. (mit Philipp Mettauert und Regula Nigg): EmigrantInnen in den La Plata-Staaten – Forschungsprojekte von Gedenkdienst und DÖW. In: Martin Horváth u.a. (Hg.): Jenseits des Schlussstrichs. Gedenkdienst im Diskurs über Österreichs nationalsozialistische Vergangenheit (Wien: Löcker 2002), 240–247.

2005–2009

13. Selbstbedienung und Supermärkte. Das Versprechen von Zeitersparnis, Wahlfreiheit und unerschöpflicher Fülle. In: Susanne Breuss (Hg.): Die Sinalco-Epoche. Essen, Trinken, Konsumieren nach 1945 (Wien: Czernin 2005), 46–59.
14. Markenprodukte in der Nachkriegszeit. Wahrzeichen der Konsumkultur am Übergang zur Wohlstandsgesellschaft. In: *Ibidem*, 61–71.
15. Sport. In: Stefan Eminger und Ernst Langthaler (Hg.): Sowjets, Schwarzmarkt, Staatsvertrag. Stichwörter zu Niederösterreich 1945 bis 1955 (St. Pölten: NP-Buchverl. 2005), 201–206.
16. Neuanfang im tiefen Süden. Argentinien als Fluchtziel. In: Sonja Pisarik (Hg.): Walter Loos – Fridl Loos – Hermann Loos. Paraíso argentino (Wien: Holzhausen 2006), 44–47.
17. Bürgerliche Herrschaft nach Ende des bürgerlichen Jahrhunderts: Baden 1919 bis 1930 – Bürgertum in der Zwischenkriegszeit? In: Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich 66–68 (St. Pölten 2006), 261–308.
18. Konsumieren und die diskursive Konstruktion nationaler Gemeinschaft. In: Susanne Breuss und Franz X. Eder (Hg.): Konsumieren in Österreich im 19. und 20. Jahrhundert (Innsbruck/Wien/Bozen: StudienVerlag 2006), 189–211.
19. Von Widersprüchen geplagt. Die österreichischen Konsumgenossenschaften und ihre Unternehmensphilosophie, 1950–1995. In: *Traverse* 12/3 (2005), 83–94.
20. Die soziale Herkunft der österreichischen EmigrantInnen in Uruguay. In: Documentation Centre of Austrian Resistance (Hg.): Jahrbuch 2007 (Wien: Lit 2007), 108–133.
21. Konsumieren, Konsumgesellschaft, KonsumentIn. Eine historische Skizze rund um drei Begriffe. In: Marta Neunteufel und Sophie Pfusterschmid (Hg.): Essen – Konsumieren – Landwirtschaft. Konsumkultur und Ernährungssystem (= Beiträge des 34. Seminars der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, Wien 2008), 51–61.
22. (mit Christian Klösch): Die Provenienzforschung am Technischen Museum Wien. In: Gabriele Anderl u.a. (Hg.): ... Wesentlich mehr Fälle als angenommen. 10 Jahre Kommission für Provenienzforschung (Wien: Böhlau 2008), 214–229, DOI 10.7767/boehlau.9783205118862.214.

23. Russenbriefe – verschleppte Privatkorrespondenz aus der Ukraine. In: ... Wesentlich mehr Fälle als angenommen. 10 Jahre Kommission für Provenienzforschung (Wien: Böhlau 2008), 453–459, [10.7767/boehlau.9783205118862.453](https://doi.org/10.7767/boehlau.9783205118862.453).
24. Das „Post- und Telegraphenmuseum“ als Abteilung des Reichspostmuseums Berlin. In: Helmut Lackner u.a. (Hg.): 100 Jahre Technisches Museum Wien (Wien: Ueberreuter 2009), 286–297.

2010

25. Nationale Konfigurationen im österreichischen Motorisierungsdiskurs, 1950–1975. In: 7. Österreichischer Zeitgeschichtetag 2008 (Innsbruck: StudienVerlag 2010), 72–82.
26. Die Nation im Alltag. Nationalisierende Potentiale von Produktkommunikation. In: Oliver Kühschelm (Hg.), Nationalisierende Produktkommunikation (= Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 21/2), Innsbruck/Wien/Bozen: StudienVerlag 2010, 5–18, DOI [10.25365/OEZG-2010-21-2-1](https://doi.org/10.25365/OEZG-2010-21-2-1).
27. [Konsumgüter und Nation. Theoretische und methodische Überlegungen.](#) In: [ÖZG 21/2 \(2010\), 19–49, DOI \[10.25365/oezg-2010-21-2-2\]\(https://doi.org/10.25365/oezg-2010-21-2-2\)](#).
28. Motorisierung in den 1950er Jahren. Der österreichische Volkswagen. In: 25. Österreichischer Historikertag St. Pölten 2008 (St. Pölten: NÖ Inst. für Landeskunde 2010), 215–226.
29. Das Bürgertum in Cisleithanien. In: Helmut Rumpler und Peter Urbanitsch (Hg.), Die Habsburgermonarchie 1848–1918, 9: Soziale Strukturen, Teilband 1/2: Von der Stände- zur Klassengesellschaft (Wien: ÖAW 2010), 849–907.
30. [Implicit Boycott. The Call for Patriotic Consumption in Austria in the Interwar Period.](#) In: [Management & Organizational History, issue 2 \(2010\), 165–195, DOI \[10.1177/1744935910361649\]\(https://doi.org/10.1177/1744935910361649\)](#).

2011

31. Swarovski – Vom Tiroler Edelweiß zum globalen Schwan. In: Thomas Ertl (Hg.): Der Ötzi pflückt das Edelweiß. Bausteine Tiroler Identität (Innsbruck: Tyrolia 2011), 260–275.

2012

32. Automobilisierung auf Österreichisch. Zwei Anläufe einer Nationalisierung von Kleinwagen. In: Franz X. Eder und Hannes Siegrist (Hg.): Konsum und Nation. Zur Geschichte nationalisierender Inszenierungen in der Produktkommunikation (Bielefeld: transcript 2012), 163–194, DOI [10.14361/transcript.9783839419540.163](https://doi.org/10.14361/transcript.9783839419540.163).
33. [Why to shop patriotically. Buy domestic / buy national campaigns in Austria and Switzerland during the interwar period.](#) In: Yann Decorzant u.a. (ed.): [Le Made in Switzerland: mythes, fonctions et réalités \(= Itinera 32. Basel: Schwabe 2012\), 109–135.](#)
34. Kraftfahrzeuge als Gegenstand von „Arisierungen“. Provenienzforschung zur Kraftfahrzeugsammlung des Deutschen Museums und Forschungen zur Enteignung von Kraftfahrzeugen in Bayern (= Preprint 4, München: Deutsches Museum 2012). Als Download: www.deutsches-museum.de/forschung/publikationen/preprint

2013

35. (mit Franz X. Eder u.a.) Kulturen des Ökonomischen. Kontexte und Inhalte. In: Franz X. Eder u.a. (Hg.): Kulturen des Ökonomischen. Historisch-kulturwissenschaftliche

Beiträge (Wien 2013 = Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Ethnologie 36), 7–16.

2014

36. Sagen, Zeigen, Tun. Die Inszenierung patriotischen Konsums in Österreich und der Schweiz während der 1920er und 1930er Jahre. In: Franz X. Eder, Oliver Kühschelm und Christina Linsboth (Hg.): Bilder in historischen Diskursen (Wiesbaden: Springer VS 2014), 195–219, DOI 10.1007/978-3-658-05398-7_8.
37. (mit Franz Eder): Bilder – Geschichtswissenschaft – Diskurse. In: Franz X. Eder, Oliver Kühschelm und Christina Linsboth: Bilder in historischen Diskursen (Wiesbaden: Springer VS 2014), 3–44, DOI 10.1007/978-3-658-05398-7_1.
38. Den „Osten“ öffnen. Das Donaueuropäische Institut als Schnittpunkt von Politik und Unternehmerexpertise, von pragmatischen Kalkülen und großen Erzählungen. In: Andrea Brait und Michael Gehler (Hg.): Grenzöffnung 1989. Innen- und Außenperspektiven und die Folgen für Österreich (Wien/Köln/Weimar: Böhlau 2014), 109–132, DOI 10.7767/boehlau.9783205793236.109.
39. „Goldener Osten“. Die Ostöffnung in österreichischen Wirtschaftsmagazinen. In: zeitgeschichte 41/3 (2014), 150–165.
40. (mit Franz X. Eder): Kulturwissenschaftliche Bildtheorien. Ihre Potentiale und Grenzen für die historische Diskursanalyse. In: Zeitschrift für Diskursforschung 3/2 (2014), 229–249, DOI 10.3262/ZFD1403229.
41. Die Erfahrung des Nationalstaats. Österreich und seine Konsumenten. In: BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen 27/1–2 (2014), 78–94, DOI 10.3224/bios.v27i1-2.22119.

2015

42. Leider (k)ein Traumpaar. Kritische Linguistik und historische Diskursanalyse. In: Zeitschrift für Diskursforschung 4/1 (2015), 29–51, DOI 10.3262/ZFD1501029.
43. Editorial. In: Oliver Kühschelm (Hg.), Geld Markt Akteure = Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 26/1 (Innsbruck/Wien/Bozen: StudienVerlag 2015) 5–20, DOI 10.25365/oezg-2015-26-1-1.
44. Handeln, Investieren, Erobern. Österreichische Unternehmen in Ostmitteleuropa. In: Österreich und die Ostöffnung (= Historisch-politische Bildung. Themendossiers zur Didaktik von Geschichte, Sozialkunde und Politischer Bildung 8, 2015), 15–21.
45. Vom ‚Osthandel‘ zur ‚Ostöffnung‘. Diskursanalyse eines Perspektivenwechsels. In: 26. Österreichischer Historikertag St. Pölten 2012 (St. Pölten: NÖ Institut für Landeskunde 2015), 163–169.

2016

46. Von der nationalen Leistungsschau zum Publikumsmagnet. Die Mustermesse vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. In: Patrick Kury/Esther Bauer (Hg.), Im Takt der Zeit. Von der Schweizer Mustermesse zur MCH Group (Basel: Merian 2016), 75–90.

2017

47. Wohlstand im ausgehenden 19. Jahrhundert – die Stadt und das Land. In: Elisabeth Loinig und Andreas Weigl (Hg.): Wien und Niederösterreich – eine untrennbare

Beziehung? (St. Pölten: Niederösterreichisches Institut für Landeskunde 2017), 259–280.

48. (Mis)Understanding Consumption. Expertise and Consumer Policies in Vienna, 1918–1938. In: Allison Clarke/Elana Shapira, ed., *Emigré Design Culture. Histories of the Social in Design* (London: Bloomsbury 2017), 45–61.
49. Contemporary History as Pre-history of the Present. Analysing Austrian Media Discourse about Investment Opportunities in the East. In: *The Hungarian Historical Review* 6/4 (2017), 81–111, DOI 10.2307/26374408.

2018

50. Promoting the Nation in Austria and Switzerland. A Pre-history of Nation Branding. In: Ulrich Ermann/Klaus Hermanik, ed., *Branding the Nation, the Place, the Product* (New York: Routledge 2018), 143–60, DOI 10.4324/9781315393261.
51. From the Moralizing Appeal for Patriotic Consumption to Nation Branding. Austria and Switzerland. In: Jessica Gienow-Hecht et al., ed., *Nation Branding in Modern History*, (New York: Berghahn 2018), 52–78, DOI 10.2307/j.ctvw04dpw.7.
52. (Mit Klemens Kaps:) Unser tägliches Reich gib uns heute? Pieter Judsons' *Geschichte eines Imperiums*. In: *Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften* 29/2 (2018), 228–244, DOI 10.25365/oezg-2018-29-3-13.
53. (Mit Reiner Keller, Marcus Müller, Werner Schneider und Willy Viehöver:) Diskurse untersuchen. 10 Jahre danach: ein erneutes Gespräch zwischen den Disziplinen. In: *Zeitschrift für Diskursforschung* 2 (2018), 113–145, DOI 10.3262/ZFD1802113.

2019

54. Nationalizing Consumption: Products, Brands and Nations. In: Thomas Fetzer und Stefan Berger (Hg.), *Nationalism and the Economy: A neglected Relationship* (Budapest: CEU Press, 2019), 163–187.
55. editorial: produzieren/konsumieren – prosumieren/konduzieren, *Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften* 30/1 (2019), 7–19, DOI 10.25365/oezg-2019-30-1-1.
56. Wohlstand. Karriere eines Begriffs. In: Nadia Rapp-Wimperger und Christian Rapp (Hg.), *Arbeite, sammle, vermehre – Erste Bank: seit 1819* (Wien: Brandstätter 2019), 176–185.
57. Buy National Campaigns: Patriotic Shopping and the Capitalist Nation State. In: *Journal of Modern European History* 1/18 (2020), 79-95, DOI 10.1177/1611894419894503.

Herausgeberschaften

58. (mit Stefan Eminger und Ernst Langthaler:) *Kultur. Niederösterreich im 20. Jahrhundert* 3 (Wien: Böhlau 2008).
59. (mit Gabriele Anderl u.a.): ... Wesentlich mehr Fälle als angenommen. 10 Jahre Kommission für Provenienzforschung (Wien: Böhlau 2008), DOI 10.7767/boehlau.9783205118862.
60. Themenband „Nationalisierende Produktkommunikation“, *Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften* 21/2 (2010).

61. (mit Franz X. Eder und Hannes Siegrist:) Konsum und Nation. Zur Geschichte nationalisierender Inszenierungen in der Produktkommunikation (Bielefeld: transcript 2012), DOI 10.14361/transcript.9783839419540.
62. (mit Franz X. Eder u.a.): Kulturen des Ökonomischen. Historisch-kulturwissenschaftliche Beiträge (Wien: Verlag des Instituts für Europäische Ethnologie 2013).
63. (mit Franz X. Eder und Christina Linsboth:) Bilder in historischen Diskursen (Wiesbaden: Springer VS, 2014), DOI 10.1007/978-3-658-05398-7.
64. Themenband „Geld Markt Akteure“, Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 26/1 (2015).
65. (mit Franz X. Eder, Klara Löffler, Brigitta Schmidt-Lauber:) Themenheft zu „Dinge, Praktiken und Diskurse“, Österreichische Zeitschrift für Volkskunde 120/1–2 (2017).
66. (mit Franz X. Eder, Mario Keller, Brigitta Schmidt-Lauber:) Themenband „Konsumieren/Produzieren – Prosumieren/Konduzieren“, Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften, 30/1 (2019).
67. (mit Elisabeth Loinig, Willibald Rosner, Stefan Eminger:) Niederösterreich im 19. Jahrhundert, 2 Bde., erscheint Anfang 2021.

Fertige Manuskripte – Publikationen in Vorbereitung/Druck

68. Regionalgeschichte der (Staats)Macht – Geschichte regionaler (Staats)Macht. In: Niederösterreich im 19. Jahrhundert, Bd. 1 (St. Pölten: Verlag des NÖ Institut für Landeskunde, erscheint Anfang 2021).
69. Theater im Land unter der Enns – bürgerliche Öffentlichkeit zwischen Provinz und Metropole. In: Niederösterreich im 19. Jahrhundert, Bd. 2 (St. Pölten: Verlag des NÖ Institut für Landeskunde, erscheint Anfang 2021).
70. Einkaufen als nationale Verpflichtung. Zur Genealogie nationaler Ökonomien in Österreich und der Schweiz, 1920–1980 (erscheint 2021 bei de Gruyter).
71. Österreichische EmigrantInnen in Uruguay.

Rezensionen und kleine wissenschaftliche Texte

72. (mit Günther Mahr): Interkulturalität als Lernprozeß für Philosophierende. Zu Raúl Fornet-Betancourt: Lateinamerikanische Philosophie zwischen Inkulturation und Interkulturalität, Polylog 1 (1998), 98–99.
73. Rezension von Rainer Gries: Produkte als Medien. In: kommunikation @ gesellschaft 5 (2004), 1–5.
74. Rezension von Kerstin Brückweh: The Voice of the Citizen Consumer. In: WerkstattGeschichte 62 (2012), 136–138.
75. (mit Elisabeth Loinig, Stefan Eminger, Willibald Rosner). Niederösterreich im 19. Jahrhundert. Ein Publikationsprojekt. Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, NF 85 (2018), 437–441.
76. Rezension von *Niederösterreich. Eine Spurensuche* (2017). Erscheint in: Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, NF 86 (2019).

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE (SEIT 2008)

(blau gesetzt: eingeladene Vorträge)

- 2019, 25. April The uses of 'Made in'-labels on the home market. (National brands – international markets, Symposium, Uppsala University)
- 2018, 11. Juni Metaphern und Narrative der Nationalökonomie (Produktion oder Konsumtion? Zur Dekonstruktion einer wirtschaftshistorischen Leitdifferenz, Universität Bielefeld, Zentrum für Interdisziplinäre Forschung ZiF)
- 2018, 23. März „Diskurse untersuchen.“ Teilnahme an Podiumsdiskussion (Symposium „Fünf Jahre Zeitschrift für Diskursforschung“, Universität Augsburg)
- 2017, 30. Nov. Buy-national Campaigns: Harnessing National Sentiment on Behalf of Profits and the Common Good (The “Nationality” of the Company: Historical Approaches to a Possible Paradox, Goethe-Universität, Frankfurt am Main)
- 2017, 4. Juli Wohlstand im 19. Jahrhundert – die Stadt und das Land (37. Symposium des NÖ Instituts für Landeskunde)
- 2016, 5. Okt. Konsum und Kultur (Disziplinarität und Interdisziplinarität in den Verbraucherwissenschaften, Universität Bayreuth)
- 2016, 18. Mai Push that button!?! Was eine kulturwissenschaftliche Geschichte des Ökonomischen (nicht) kann (Was ist und wozu schreibt man eine Wissensgeschichte der Wirtschaft? Netzwerk „Wissen und Wirtschaft“, Zentrum Geschichte des Wissens, Zürich)
- 2015, 4. Nov. (Für) die Nation kaufen. Buy-national Kampagnen in Österreich, der Schweiz und Großbritannien, 1910–1970 (Universität Luzern)
- 2015, 18. Aug. Affirmative Satire. Bild-Text-Kommunikation über die Schweizerwoche im „Nebelspalter“ (Emotionale Strategien – Film, Konsum, Nation, Universität Wien)
- 2015, 27. Mai (Mis)Understanding Consumption. Consumer Experts and the Austrofascist Regime (Émigré Design Culture. Histories of the Social in Design, Universität für angewandte Kunst, Wien)
- 2015, 27. März Engineering Patriotism? Buy-National Campaigns from Austria, Britain, and Switzerland, 1910–1970 (“Consumer Engineering” – Mid-Century Mass Consumption between Planning Euphoria and the Limits of Growth, 1930s–1970s, Universität Göttingen)
- 2014, 21. Nov. Buy-national Campaigns in the 20th Century: Consumption and the National Economy (Workshop State – Nation – Economy, Univ. Wien)
- 2014, 20. Nov. The Convergence of Advertising, Nation-Building and Public Diplomacy in Post-War Austria (Branding. The Nation, the Place, the Product, International Workshop, Universität Graz)
- 2014, 20. Sept. Österreich und seine Konsumenten. Eine Beziehungsgeschichte, 1945–1980 (Mensch und Staat. Erfahrungs- und

- kommunikationsgeschichtliche Perspektiven. Internationale Tagung, Institut für Geschichte und Biographie, FernUniversität Hagen)
- 2014, 6. Mai Nation, Staat, Wirtschaft. Die Propagierung patriotischen Konsums im 20. Jahrhundert und die „Schweizerwoche“ (Universität Basel und Schweizerisches Wirtschaftsarchiv, Basel)
- 2014, 30. Apr. Promoting National Products as Nation Branding? The Cases of Austria and Switzerland, 1915–2000 (Culture & International History V: Stage & Performance – Theatricality in International History since 1500, John F. Kennedy Institute, Freie Universität Berlin)
- 2014, 26. Apr. Nationalising Consumption: Buy-national Campaigns in a Comparative Perspective (European Social Science History Conference, Wien)
- 2014, 2. Apr. Buy-National Campaigns: Shopping and/or Belonging. Cases from Switzerland, Austria, and Britain (Nationalism and Belonging, 24th Annual ASEN Conference at the London School of Economics)
- 2014, 4. März Was ist Erfolg? Buy-National-Kampagnen und die Rechtfertigung persuasiver Kommunikation (Universität Zürich, Kolloquium an der Forschungsstelle Sozial- und Wirtschaftsgeschichte)
- 2013, 5. Okt. Julius Meinl in Budapest. Déjà-vu all over again? Conceptualizing the 'East' as an investment opportunity, 1988–1992 (37th Annual Conference der German Studies Association, Denver)
- 2013, 1. Okt. Patriotic Shopping: A Comparative Perspective on the Call to 'Buy National' in the 20th Century (University of New Orleans, Center Austria)
- 2013, 14. Juni Flüchtliges Geld, sorglose KonsumentInnen. Die Inszenierung der Handelsbilanz in Kampagnen für patriotischen Konsum (Geld aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive, Workshop, Universität Wien)
- 2013, 8. Mai Nationalising Consumption: Products and Nations (Economic Nationhood, Workshop an der Central European University, Budapest)
- 2012, 11. Nov. Den ‚Osten‘ öffnen. Zeitgenössische Perspektiven 1989 am Schnittpunkt von Politik, Unternehmerexpertise und Öffentlichkeit (Grenzöffnung – Grenzen im Kopf – Grenzüberwindung, Internationale Tagung, Salzburg)
- 2012, 5. Okt. Große Erwartungen? Österreiche Unternehmen und der Fall des Eisernen Vorhangs (Österreichischer Zeitgeschichtetag, Linz)
- 2012, 27. Sept. „Goldener Osten“. Zur Konzeptualisierung von Investitionschancen in den Medien, 1989–1991 (Österreichischer Historikertag, Krems)
- 2012, 17. Juli Lecturing Consumers on their Patriotic Duties. A Comparative Look at Propaganda in Interwar Austria and (Pre-)Peronist Argentina (54th International Congress of Americanists, Vienna)
- 2012, 17. Apr. Konsum und Nation (Interdisziplinäres Kolloquium Kulturwissenschaften, Universität Leipzig)
- 2011, 25. Okt. Provenienzforschung zu Kraftfahrzeugen am Deutschen Museum. Bericht von einem Forschungsprojekt (Deutsches Museum, Arbeitskreis Forschung im Museum, München)

- 2011, 30. Sept. Handeln und Betrachten. Kampagnen für patriotischen Konsum in Österreich und in der Schweiz während der 1920er und 1930er Jahre (Bilder in historischen Diskursen. 3. Internationale Tagung zur Historischen Diskursanalyse, Wien)
- 2010, 22. Okt. Österreichs Volkswagen. Automobilisierung 1930 bis 1960 (Gelenkte ‚Auto-Mobilität‘ – Zum Verhältnis von Mobilität und Politik in Österreich und dem Deutschen Reich 1933–1945, Technisches Museum Wien)
- 2010, 14. Okt. Made in Austria and Made in Switzerland in the Interwar Years (Made in Switzerland: Mythes, fonctions, réalités, Université de Neuchâtel)
- 2010, 15. Apr. The Call for Patriotic Consumption in the Interwar Years (European Social Science History Conference, Ghent)
- 2009, 20. Nov. Alpen und Austrifizierung in Moderne und Postmoderne (Konsum als Indikator politischer Kommunikation, 17.–20. Jahrhundert. Tagung des SFB 584 „Das Politische als Kommunikationsraum in der Geschichte“)
- 2009, 12. Nov. Die Nation sichtbar machen. Markenprodukte als nationale Identifikationsfiguren (Die Nationalisierung von Produktkommunikation. Historische, methodische und theoretische Perspektiven, Universität Wien)
- 2009, 1. Okt. Branded Goods and the Construction of a National Self in Post-war Austria (Product Communication and the Nationalisation of Consumption, University of Vienna)
- 2008, 10. Okt. Implicit Boycott. The Call for Patriotic Consumption in Austria in the Interwar Period (Boycotts and Embargo: the Political Uses of Economic Power in the Twentieth Century, Ruhr-Universität Bochum)
- 2008, 18. Sept. Der österreichische Volkswagen: Motorisierung in den 1950er Jahren (Österreichischer Historikertag, St. Pölten)
- 2008, 30. Mai Nationale Konfigurationen im österreichischen Motorisierungsdiskurs, 1950–1975 (Österreichischer Zeitgeschichtetag, Innsbruck)

FORSCHUNG

FORSCHUNGSFELDER

- Mikro- und Regionalgeschichte (derzeit Buchprojekte als Herausgeber zu „Niederösterreich im 19. Jahrhundert“ und zur Geschichte der Stadt Zwettl im 19. Jahrhundert).
- Migrations- und Mobilitätsgeschichte; Flucht von Österreicher*innen vor dem NS-Regime nach Argentinien und Uruguay: Flucht, politisches Exil, Remigration und vs. (partielle) Integration im Aufnahmeland
- (Politische) Geschichte des Konsumierens, Werbung und Propaganda, Nationalismus und (National)Staat
- Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, „Ostöffnung“ 1989 ff.
- Bürgertum in der Habsburgermonarchie; großbürgerliche Familien und ihre Netzwerke
- Zeitlicher Schwerpunkt: 19.–21. Jahrhundert

- Räumlicher Fokus: Zentraleuropa (Österreich, Schweiz, Ostmitteleuropa), Lateinamerika (Cono Sur)
- Theoretische und methodologische Fokusbildungen: Text- und Diskursanalyse, Bild-Sprache-Beziehungen; (kognitive) Linguistik und Geschichtswissenschaft
- Provenienzforschung zu Kunst- und Alltagsgegenständen

MITGLIEDSCHAFT IN WISSENSCHAFTLICHEN REDAKTIONEN UND ORGANISATIONEN

Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften – Redaktion (seit 2015), Herausgeberschaft (seit 2017)

zeitgeschichte – Redaktion (seit 2016)

Netzwerk Wissen und Wirtschaft, ZGW Zürich – Mitglied (seit 2016)

GUTACHTERTÄTIGKEIT

Projekt- und Stipendienanträge: Czech Science Foundation, Marietta Blau Stipendium; Ernst Mach-Stipendium

Fachzeitschriften: u.a. History Compass; Journal of Design History; Diplomacy & Statecraft, Schweizerische Zeitschrift für Geschichte

Preise: Gutachten für Michael-Mitterauer-Preis

Sammelbände: u.a. Wenninger/Dreidemy (Hg.), Das Dollfuß/Schuschnigg-Regime 1933–1938 (2013); Bänziger/Suter (Hg.), Histories of Productivity (2016)

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE – GRUNDLAGENFORSCHUNG

- 2011–2013 „Wirtschaft und Konsumkultur im Umbruch, 1989/90“, als wiss. Mitarbeiter des Forschungsprojekts „Offene Grenzen, neue Barrieren und gewandelte Identitäten“, (Fördergeber Zukunftsfonds der Republik Österreich)
- 2007–2010 FWF-Forschungsprojekt als Selbstantragsteller: „Markenprodukte und die diskursive Konstruktion der Österreichischen Nation, 1950–1995“, Universität Wien, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- 2002–2003 Wiss. Mitarbeiter des Forschungsprojektes „ÖsterreicherInnen im Exil. Die La Plata-Staaten Argentinien, Uruguay und Paraguay 1934–1945“ (Projekträger: Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes; Fördergeber: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank und Jubiläumsfonds der Stadt Wien)
- 2002 Wiss. Mitarbeiter des Forschungsprojekts „Österreichs Wirtschaft als Element österreichischer Identität“ (Fördergeber: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank)

ANGEWANDTE FORSCHUNG / FORSCHUNG AN MUSEEN

- 2010 Provenienzforschung am Deutschen Museum in München als wiss. Mitarbeiter des Forschungsprojekts „Entzug und Restitution von Kraftfahrzeugen und die sozio-ökonomischen Folgen“ (Projekträger: Technisches Museum Wien in Kooperation mit dem Deutschen Museum, Fördergeber: forMuse, BMWF)

- 2005–2007 Provenienzforschung am Technischen Museum Wien im Auftrag der Kommission für Provenienzforschung
- 2003–2004 Wiss. Mitarbeiter des Forschungsprojekts „In-Rem Wien“ (Dokumentation des Entzugs von Immobilien durch das NS-Regime)
- 1998–2000 Auftragsforschung zur „arisierten“ Kunstsammlung einer Wiener Familie
- 1991 Inventarisierung des Stadtmuseums Bad Vöslau, Niederösterreich

WISSENSCHAFTSMANAGEMENT

- 2011–2016 Koordination des Forschungsschwerpunkts der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät Wirtschaft und Gesellschaft aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive, <http://fsp-wi-ge.univie.ac.at>

ORGANISATION VON WISS. TAGUNGEN, PANELS, WORKSHOPS UND VORTRAGSREIHEN

- 2019, 1.–3. Juli Beharrung und Wandel. Niederösterreich im 19. Jahrhundert. 39. Symposium des NÖ Instituts für Landeskunde, Wiener Neustadt – beteiligt an Konzeption und Organisation
- 2018, 23.–24. Nov. “Sexuality and Consumption, 18th to 21st Century”, Internationale Tagung, Universität Wien – beteiligt an Konzeption und Organisation
- 2018 WS WISO-Abendkolloquium am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte – beteiligt an Konzeption und Organisation
- 2011–2017 Koordination des Kolloquiums des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- 2011–2016 Organisation der Jahrestreffen des Forschungsschwerpunkts Wirtschaft und Gesellschaft aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive
- 2016, 25. Nov. Produzieren/Konsumieren – Konduzieren/Prosumieren. Dichotomien, Verschlingungen, Zonen der Ununterscheidbarkeit Wien – beteiligt an Konzeption und Organisation
- 2016, 15. April Forschungswerkstatt Nahrungsregime, Univ. Wien – beteiligt an Konzeption und Organisation
- 2015, 13.–14. Nov. Treffpunkte: Dinge – Praktiken – Diskurse, Internationale Tagung, Universität Wien – beteiligt an Konzeption und Organisation
- 2014, 5.–6. Dez. Internationale DoktorandInnentagung des FSP Wirtschaft und Gesellschaft –beteiligt an Organisation
- 2014, 21. Nov. State – Nation – Economy. Interdisciplinary Workshop, Univ. Wien – hauptverantwortlich für Konzeption und Organisation
- 2014, 26. Apr. “Economic aspects of nationhood”, Panel bei European Social Science History Conference
- 2013, 5. Okt. Panel in der Panelserie „German and Austrian Relations with Eastern Europe“, 37th Annual Conference der German Studies Association, Denver
- 2013, 14. Juni Geld aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive, Universität Wien – hauptverantwortlich für Konzeption und Organisation

- 2013 SS Stadt-Land-Geschichten. Vortragsreihe des Forschungsschwerpunkts Wirtschaft und Gesellschaft, Universität Wien – beteiligt an Konzeption und Organisation
- 2012 SS Geschichte der Werbung und des Konsumierens. Vortragsreihe, Universität Wien – hauptverantwortlich für Konzeption und Organisation
- 2011, 29.9.–1.10. Bilder in Historischen Diskursen. 3. Internationale Tagung zur Historischen Diskursanalyse. Wien – beteiligt an Konzeption und Organisation
- 2010, 11.–12. Juni Graduiertentagung Wissensgeschichte, Wissenskulturen, Wissensgesellschaften, Universität Wien – Organisation
- 2009, 12.–13. Nov. Die Nationalisierung von Produktkommunikation. Historische, methodische und theoretische Perspektiven, Wien – hauptverantwortlich für Konzeption und Organisation
- 2009, 1.–3. Okt. Product Communication and the Nationalisation of Consumption, Vienna – hauptverantwortlich für Konzeption und Organisation
- 2008, 30. Mai Zeitgeschichte des Konsumierens in diskursanalytischer Perspektive, Panel am 7. Österreichischen Zeitgeschichtetag, Innsbruck
- 2007, 30. März Workshop der österreichischen Provenienzforschung am Technischen Museum Wien – hauptverantwortlich für Konzeption und Organisation

DRITTMITTEL

Projekte

Einreichungen im Rahmen eines Forscherteams

Offene Grenzen, neue Barrieren und gewandelte Identitäten. Österreich, seine Nachbarn und die Transformationsprozesse in Politik, Wirtschaft und Kultur seit 1989

Projektzeitraum: 1.1.2011–30.9.2014

Fördergeber: Zukunftsfonds der Republik Österreich, P10-0734 u. P13-1363

Österreicher im Exil. Argentina, Uruguay, Paraguay 1934–1945

Genehmigungsdatum: 10.12.2001

Fördergeber: Jubiläumsfonds der Stadt Wien

Projektleitung: Dr. Wolfgang Neugebauer

Forscher*innen: Mag. Philipp Mettauer, Mag. Regula Nigg, Dr. Oliver Kühschelm

Trägereinrichtung: Dokumentationszentrum des Österreichischen Widerstandes, Wien

Österreicher im Exil. Argentina, Uruguay, Paraguay 1934–1945

Genehmigungsdatum: 28.6.2001

Fördergeber: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank, Projekt 9192

Projektleitung: Dr. Elisabeth Klamper

Forscher*innen: Mag. Philipp Mettauer, Mag. Regula Nigg, Dr. Oliver Kühschelm

Trägereinrichtung: Dokumentationszentrum des Österreichischen Widerstandes, Wien

Als Selbstantragsteller

Projekttitel: Markenprodukte und die diskursive Konstruktion der Österreichischen Nation

(1950–1995)

Fördergeber: FWF Austrian Science Fund, P19558

Dauer: 2 Jahre (1.10.2007–30.9.2009)

UNIVERSITÄRE LEHRE

Unterricht in verschiedenen Typen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Workshops) und allen Stufen des Studiums (BA Geschichte, Lehramt, Masterprogramme und Doktoratsstudium).

Betreuung von Abschlussarbeiten, BA und MA

Schwerpunkt auf dem 19. bis 21. Jahrhundert, aber auch Längsschnitte seit der frühen Neuzeit; österreichische und zentraleuropäische Geschichte; globalgeschichtliche Perspektiven (auch in englischer Sprache); Lehre zu Lateinamerika (in spanischer Sprache).

Lehrorganisation – Universität Wien

2011–2012 Koordination des Moduls Text- und Diskursanalyse im Bachelorstudium Geschichte

HOCHSCHULDIDAKTISCHE WEITERBILDUNG

2016–2017 Teaching Competence Plus, 15 ETCS-Credits (Center for Teaching and Learning, Universität Wien)

LEHRAUFTRÄGE

Universität Salzburg

2020 SS KO Bilder in historischen Diskursen

2019 WS Stadt im 19. und 20. Jahrhundert – Perspektiven der (Stadt)Soziologie

2019 SS BA + MA Seminar Geschichte von Werbung und Propaganda

Webster University, Wien

2019 Spring The world system since 1500 (undergraduate course, international relations)

Universität Hildesheim

2018 Herbst SE Konsumgeschichte (BA, MA)

Universität Basel, Graduate School of History and Graduate School of Social Sciences

2014 Herbst Bilddiskurse – Bildpraktiken. Theoretische und methodologische Fragen für eine sozial- und kulturwissenschaftliche Diskursanalyse

Universität Zürich, Historisches Seminar

2014 Frühjahr Die Öffnung des ‚Ostens‘ seit 1989 in deutschsprachigen Medien

Universität Wien – Lehre

2020 WS MA Forschungsseminar Migrationen (mit Annemarie Steidl)

2020 WS MA Seminar für Lehramtstudierende: Quellenkunde und Quellenkritik - Migrationen und Mobilitäten im ländlichen Raum, 19.–21. Jh.

2020 SS MA Seminar für Lehramtstudierende: Quellenkunde und Quellenkritik - Eine Regionalgeschichte sozialer Macht

2018 WS	BA Seminar Städte in der Hochmoderne, 1850er- bis 1960er-Jahre
2018 WS	Schwerpunkt-Einführung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Ringvorlesung)
2018 WS	Lektürekurs Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Guided Reading zur Vorlesung)
2017 SS	Methodenworkshop historische Text- und Diskursanalyse
2017 SS	BA Seminar Wirtschaft in den Medien, 17.–20. Jahrhundert
2017 WS	Schwerpunkt-Einführung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Ringvorlesung)
2017 WS	Lektürekurs Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Guided Reading zur Vorlesung)
2017 WS	Proseminar: Wie über Wirtschaft geredet, geschrieben, gestritten wurde (Bachelorstudium)
2017 WS	Economic Nationalism (Masterstudium Globalgeschichte)
2017 SS	Proposal-Workshop (Masterstudium)
2017 SS	Wissensgeschichte von Wirtschaft und Gesellschaft (Guided Reading)
2017 SS	Wirtschaftsnationalismus und Nationalpopulismus (Bachelor-Proseminar)
2016 WS	Schwerpunkt-Einführung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Ringvorlesung, mit Erich Landsteiner)
2016 WS	Lektürekurs Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Guided Reading zur Vorlesung)
2016 SS	Werbung und Propaganda – Kommunikation als Manipulation? (Master-Proseminar)
2016 SS	Grundkurs Fachdidaktik I – Geschichte des Konsumierens (Kurs)
2015 WS	Schwerpunkt-Einführung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Ringvorlesung)
2015 WS	Lektürekurs Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Guided Reading zur Vorlesung)
2015 SS	Grundkurs Fachdidaktik I – Konsumieren in historischer Perspektive (Kurs)
2014 WS	Sozial- und Kulturwissenschaftliche Theorien für HistorikerInnen (Übung zur Vorlesung)
2014 WS	Sozial- und Kulturwissenschaftliche Theorien für HistorikerInnen (Vorlesung, mit Reinhard Sieder)
2014 WS	Gemeinschaft und Gesellschaft. Ideologie und/oder Grundkonstellation der sozialen Welt (Guided Reading)
2014 SS	Historia del Cono Sur (Kurs, in spanischer Sprache)
2014 SS	Gesellschaftssignaturen (Guided Reading)
2013 WS	Nationen und Nationalismus (Guided Reading)

2013 WS	Sozial- und Kulturwissenschaftliche Theorien für HistorikerInnen (Übung zur Vorlesung)
2013 WS	Sozial- und Kulturwissenschaftliche Theorien für HistorikerInnen (Vorlesung, mit Reinhard Sieder)
2013 SS	Die Ostöffnung in deutschsprachigen Medien (Bachelor Seminar I)
2013 SS	Nationen und Nationalismus (Guided Reading)
2012 WS	Wirtschaftsnationalismus – xenophobe Phantasie, Entwicklungsstrategie, emanzipatorisches Projekt, 17.–20. Jahrhundert (Kurs)
2012 WS	Geld aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive (Ringvorlesung, Organisation + 2 Vorlesungseinheiten)
2012 WS	Los populismos nacionales en América Latina (Kurs, in spanischer Sprache, mit David Mayer)
2012 WS	Sozial- und Kulturwissenschaftliche Theorien für HistorikerInnen (Übung zur Vorlesung)
2012 WS	Sozial- und Kulturwissenschaftliche Theorien für HistorikerInnen (Vorlesung, mit Reinhard Sieder)
2012 SS	Kulturen des Ökonomischen (Interdisziplinäres DissertantInnenseminar, gemeinsam mit mehreren Kolleg/innen)
2012 SS	Konsumkritik als Gesellschafts- und Kulturkritik (Kurs)
2012 SS	Texte, Bilder und Filme des Konsumierens im 19. und 20. Jahrhundert (Forschungsseminar, mit Franz X. Eder und Karin Moser)
2011 WS	Discursos de civilización y barbarie en América Latina, siglos XIX y XX (Kurs, in spanischer Sprache)
2011 WS	Unternehmerbilder – Pioniere und Profiteure, Helden und Halsabschneider (Kurs)
2011 SS	Einkaufen – vom Markt zur Shopping Mall, 19. und 20. Jahrhundert (Kurs)
2010 WS	Geschichte der Werbung im 19. und 20. Jahrhundert (Kurs)
2010 SS	Von „Gefühlsprotektionismus“ bis Autarkiepolitik. Konsum- und Wirtschaftsnationalismus, 19. und 20. Jahrhundert
2009 WS	Werbung – zur Kulturgeschichte des Überredens im 20. Jahrhundert (Kurs)
2009 SS	Motorisierung – Automobile als Vehikel zur Analyse der modernen Welt (Kurs)
2008 WS	(Sprach-)Bilder vom Konsum und den KonsumentInnen (Kurs)
2008 SS	Konsumieren und nationale Identität (Kurs)
2003 WS	Konsumgüter als Österreichsymbole (Kurs)

PUBLIC HISTORY

AUSSTELLUNGSARBEIT

- 2004–2005 Wiss. Mitarbeiter der Ausstellung „Die Sinalco-Epoche. Essen, Trinken, Konsumieren nach 1945“, Wien Museum
- Wiss. Mitarbeiter der Ausstellung „Das neue Österreich“, Österreichische Galerie Belvedere
- 1997 Wiss. Mitarbeiter der Ausstellung „Emil Orlik. Prag – Wien – Berlin“, Jüdisches Museum Wien
- 1994 Wiss. Mitarbeiter „Gäste – Große Welt in Bad Vöslau“, Schloss Bad Vöslau

ERWACHSENENBILDUNG UND PUBLIKUMSVORTRÄGE (SEIT 2008)

- 2018, 3. Okt. Wirtschaft in permanenter Krise? Von der Genfer Sanierung (1923) bis zu den Lausanner Protokollen (1932), Zeitgeschichte Museum Ebensee
- 2018, 4. April Die Rückkehr des Nationalismus (Politisches Café – Offene Diskussion, VHS Alsergrund Währing Döbling)
- 2015, 12. Nov. Ostöffnung – The Empire strikes back (Didaktik am Donnerstag, Universität Wien)
- 2014, 13. Juli Kino unter Sternen. Gespräch zur Einführung: „War eine Million Kredit normal?“
- 2012 u. 2013 Diplomatische Akademie Wien: Vorträge über Österreichische Geschichte (in engl. Sprache) im Rahmen des „German Language and Austrian Studies Summer Course“
- 2012, 15. März University Meets Public, VHS Urania, Vienna: Der patriotische Einkauf und seine Untiefen. Kampagnen für die Bevorzugung heimischer Waren
- 2009, 03. Nov. Eurobrandforum: „Mensch Macht Marke“, Wien: Die Nationalisierung von Produktkommunikation

ZEITUNGSARTIKEL; INTERVIEWS FÜR PUBLIKUMSMEDIEN (FERNSEHEN UND RADIO)

- 2020, 21. April Es wächst nicht zusammen, was nicht zusammengehört, Kommentar: In Wiener Zeitung
- 2018, 13. Jan. Der musealisierte Nationalstaat, Essay in: Wiener Zeitung, Extra
- 2017, 28. Mai Der Nationalstaat ist am Ende, Kommentar in: Der Standard
- 2015, 16. Juni Wissenschaftsförderung auf Abwegen, Kommentar in: Der Standard
- 2013, 16. Jan. Radiosendung Von Tag zu Tag, Ö1: Konsum und Nation
- 2012, 26. Okt. Fernsehdokumentation, 3sat: Namen, Marken und Geschichten. Österreichische Familien schreiben Wirtschaftsgeschichte
- 2010, 09. März Radio Ö1, Dimensionen: Von der Donau an den Rio de la Plata. Österreichisch-jüdische Migration nach Argentinien und Uruguay
- 2009, 18. Nov. Radio Ö1, Dimensionen: Produkt und Nation
- 2009, 16. Nov. Radio Augustin: Die Nation als Marke. Von Austrocola bis Ikea

- 2008, 25. Okt. Radio Ö1, Dimensionen: Typisch österreichisch. Markenprodukte als Nationalsymbole
- 2006 Fluchtziel Argentinien, in: profil extra, April 2006, 62

GESCHICHTSPOLITISCHES ENGAGEMENT

- 2016–2017 Beirat „Geschichte sichtbar machen“, Stadtgemeinde Bad Vöslau
- 2011, 27.–30. Okt. Momentum Kongress, Hallstatt, Organisation und Moderation von Track #4, Geschichte(n) zwischen Herrschaft und Subversion

Konzeptionelle und organisatorische Arbeit sowie Vortragstätigkeit zur NS-Zeit und zur österreichischen Geschichtspolitik, Tätigkeit im Rahmen des Vereins Gedenkdienst (www.gedenkdienst.at)

Wichtigste Aktivitäten

- 2006–2008 Herausgeber der Zeitschrift Gedenkdienst
- 2004–2005 Geh denken! – Organisation und Konzeption einer Vortragsreihe
- 2004, 28.–30. Mai Das austrofaschistische Regime: ein christlich-deutsches Vorspiel zum NS-Staat? Internationale Tagung, Salzburg – hauptverantwortlich für Organisation und Konzeption
- 1999, 14.–16. Mai Wiedergutmachung unmöglich, Entschädigung unerwünscht, Internationale Tagung, Salzburg – Mitarbeit in Organisation und Konzeption
- 1998, 22.–24. Mai Jüdischer Widerstand oder Widerstand von Juden? Internationale Tagung, Salzburg, Salzburg – Mitarbeit in Organisation und Konzeption

POPULÄRWISSENSCHAFTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

Beiträge über Philipp Eulenburg, Franz Josef I., Paul Gautsch, Theodor Herzl, August Miller-Aichholz, Matthias Schönerer, Franz Schuselka, Andreas Zelinka, Unternehmer, Diplomaten, Hochadel. In: Otmar Rychlik (Hg.), Gäste – Große Welt in Bad Vöslau (Bad Vöslau 1994; 2. überarbeitete Auflage, Bad Vöslau 2010).

Die Ethik der Befreiung von Enrique Dussel. In: ID. Zeitschrift für Kirche und Gesellschaft 4 (1994) 21–22.

Leopoldo Zea: Theorie und Praxis. In: ID. Zeitschrift für Kirche und Gesellschaft 2 (1994) 17–18.

Himmel und Heimweh im türkischen Exil. Otto Salomon im Portrait. In: Gedenkdienst 3/1998. (mit Josef Teichmann und Sebastian Markt:) Wiedergutmachung – ein Thema? In: Gedenkdienst 1/1999.

Unbillige Härten für redliche „Ariseure“. Fallbeispiel: Die Rückstellung des Besitzes von Dr. Philipp Gomperz. In: Gedenkdienst 1/1999.

Austrofaschismus – der verniedlichte Faschismus? In: Gedenkdienst 4/1999.

Repression und Massenmord – Staatsterror in Argentinien. In: Gedenkdienst 4/2001.

Wegschauen und Hürden aufbauen. Asylpolitik in den Dreißigerjahren. In: Gedenkdienst 4/2003.